

Deutscher Bote

Illustrierte Monatschrift für Literatur und Kunst

Am 28. September erscheint das Oktoberheft.
Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Bedarf!
Das Septemberheft war wenige Tage nach Erscheinen vergriffen!

Inhalt des illustrierten Oktoberheftes:

Störtebeker. Eine Geschichte aus der Hansezeit von
Klabund (Breslau)
Willi Jaedel. Essay von Rom Landau (Berlin)
Weland (Fortf.). Roman von Hans Friedr. Blund
(Hamburg)
Die Mystik des Jacob Böhme von Lothar
Schreyer (Berlin)
Mahatma Gandhi. Ein Bild des indischen Propheten
von Christian Jenßen (Erfeld)
Ontje Arps. Eine Knabengeschichte von Manfred
Hausmann (Bremen)

Glückselige Hyperboreer von Heinrich Pudor
(Leipzig)
Mondnacht von Wilhelm Scharrelmann (Bremen)
Widder und Stier. Eine astrologische Betrachtung
von Detlev Odenius (Dresden)
Der Heilige und der Teufel. Legende von Leo
Sternberg (Rüdesheim)
Der Traum. Eine Skizze von L. E. Reindl (München)
Bücher über Religion und Philosophie
von Christian Jenßen (Erfeld)
Ludwig Justi's Neuerwerbungen für die
National-Galerie. Rheinischer Kunst-
sommer von Rom Landau (Berlin)

Der Preis des Einzelheftes mußte ab Oktoberheft auf M. 1.20 erhöht werden. Der Preis des Jahres-
Abonnements beträgt M. 14.40 zuzügl. Porto.

Wir liefern dem Buchhandel das Heft mit 60 Pf. (also mit 50 %) und vollem Rücksendungsrecht.

Im Harder-Verlag zu Hamburg

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

Ziele des „Deutschen Boten“:

Pflege

des deutschen Schrifttums unter besonderer Berücksichtigung wirklichkeitsnaher erlebnis-
starker Dichtung und unter Abwendung von wertlosen, sensationslüsternen Schilderungen.

Förderung

einer lebendigen Kunstbetrachtung.

Einführung

in das reiche Leben modernen Geistes, Erfassung geistiger Wirklichkeit.

Der „Deutsche Bote“ ist seinen Lesern:

Eine Stätte der Befinnung, die Stimme einer bejahenden verinnerlichten Lebens-
auffassung, ein Führer zu lebendiger Erfassung der Wirklichkeit.

Vierseitiger Prospekt wird mit 2 Vierfarbenbildern für die Abonentengewinnung auf Wunsch mit
Firmeneindruck gern zur Verfügung gestellt, ebenso Hefte älterer Nummern in beschränkter Anzahl.